Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 173/2021

Mehrere Verstöße bei der Kontrolle von E-Scootern festgestellt | Durchsuchungen nach Einbruch brachten Diebesgut zutage | Vereinsfahrzeuge ausgebrannt

Chemnitz

Ermittlungen wegen exhibitionistischer Handlungen/Zeugengesuch

Zeit: 13.04.2021, 12.45 Uhr und 13.30 Uhr

Ort: OT Altendorf und OT Schönau

(1270) Am Dienstagmittag soll an einer Schule in der Albert-Schweitzer-Straße ein Mann sexuelle Handlungen an sich vorgenommen haben. Nach bisherigen Erkenntnissen hatten vier Grundschüler den Mann gegen 12.45 Uhr mit heruntergelassener Hose außerhalb des Schulgeländes am Zaun bemerkt. Die Kinder berichteten ihren Eltern erst später davon. Der Sachverhalt wurde heute über eine Mitarbeiterin der Schule polizeibekannt.

Ebenso soll sich gestern Mittag, gegen 13.30 Uhr, ein Unbekannter am Zaun einer Schule in der Guerickestraße vor Schülern entblößt haben. Das Geschehen wurde der Polizei über einen Mitarbeiter der Schule am späten Nachmittag mitgeteilt.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Dabei werden die Geschehnisse näher erhellt und auch mögliche Zusammenhänge geprüft. Zeugen, die Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Wem ist an den genannten Örtlichkeiten Dienstagmittag ein Mann aufgefallen, der mit den geschilderten Sachverhalten in Verbindung stehen könnte? Wer kann weitere Angaben zu den Geschehnissen machen? Hinweise werden

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter der Rufnummer 0371 5263-0 entgegengenommen. (gö)

Mehrere Verstöße bei der Kontrolle von E-Scootern festgestellt

Zeit: 13.04.2021, 15.00 Uhr bis 14.04.2021, 02.15 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf, OT Sonnenberg und OT Zentrum

(1271) Bei Verkehrskontrollen stellten Polizisten gestern und vergangene Nacht mehrere Verstöße bei E-Scooter-Fahrern fest.

Am Thomas-Mann-Platz war ein 17-Jähriger aufgefallen, der offenbar unter Drogeneinfluss (Amphetamine) stand. Ebenso reagierten Drogentests bei einem 29-Jährigen in der Zietenstraße sowie einem 18-Jährigen in der Promenadenstraße positiv auf Amphetamine. Für die jungen Männer folgten Blutentnahmen sowie Anzeigen wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel.

Als gegen 23.10 Uhr eine Polizeistreife die Straße der Nationen stadteinwärts befuhr, fiel ihnen ein in Schlangenlinien über die gesamte Fahrbahnbreite vorausfahrender

E-Scooter auf. Bei der anschließenden Kontrolle ergab ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 1,7 Promille. Für den 19-Jährigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Ungefähr anderthalb Stunden später war eine andere Streifenbesatzung in der Zschopauer Straße unterwegs, als sie auf einen E-Scooter aufmerksam wurden, der ebenso in Schlangenlinie fuhr. Wie sich herausstellte, handelte es sich um denselben 19-Jährigen, der bereits gegen 23.10 Uhr in der Straße der Nationen aufgefallen war. Bei dieser zweiten Kontrolle verweigerte der 19-Jährige den Atemalkoholtest. Dennoch folgte für ihn eine Blutentnahme und eine weitere Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Auf eine Rangelei in der Straße der Nationen wurden die Beamten kurz vor Mitternacht aufmerksam. Ein Körperverletzungsdelikt bestätigte sich bei der Kontrolle nicht. Es handelte sich lediglich um ein Gerangel zwischen einem 21-Jährigen und seinem Begleiter, welche beide stark unter Alkoholeinfluss standen. Unmittelbar neben den beiden konnten die Beamten einen E-Scooter feststellen, welcher offenbar zuvor von dem 21-Jährigen genutzt worden war. Ein durchgeführter Atemalkoholtest mit dem deutschen Staatsangehörigen ergab einen Wert von 1,82 Promille. Für ihn folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Da er bei den polizeilichen Maßnahmen Widerstand leistete, wurde noch eine Anzeige wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte gefertigt.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass

Elektrokleinstfahrzeuge, sogenannte E-Scooter, Kraftfahrzeuge im Sinne

des Straßenverkehrsgesetzes sind. Folglich gilt bei deren Nutzung die laut

§ 24a StVG vorgeschriebene 0,5 Promille-Grenze. Ebenso zieht eine Fahrt

unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln eine Anzeige nach sich. (Re/Kg)

Transporter mit Werkzeugen entwendet

Zeit: 12.04.2021, 17.00 Uhr bis 13.04.2021, 05.30 Uhr

Ort: OT Gablenz

(1272) Unbekannte Täter entwendeten einen in der Kreherstraße geparkten, weißen Mercedes Transporter. Im Fahrzeug befanden sich Werkzeuge und Arbeitsmaschinen, u. a. ein Notstromaggregat, ein Schweißgerät und ein Vorschlaghammer. Angaben zum Gesamtstehlschaden stehen noch aus. Die Polizei ermittelt in diesem Zusammenhang wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und fahndet nach dem im Jahr 2014 erstmals zugelassenen Fahrzeug. (Re)

Landkreis Mittelsachsen

Durchsuchungen nach Einbruch brachten Diebesgut zutage

Zeit: 14.04.2021

Ort: Freiberg

(1273) Die Freiberger Polizei durchsuchte heute im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens wegen Einbruchsdiebstahls bei vier Tatverdächtigen im Alter zwischen 18 und 37 Jahren. Sie stehen im Verdacht, zwischen 03. April und 06. April 2021 in eine Lagerhalle eingebrochen zu sein, wobei zahlreiche Pakete geöffnet und deren Inhalt gestohlen worden war. An sieben Örtlichkeiten, vorwiegend im Stadtgebiet, trafen am heutigen Morgen rund 50 Beamte nahezu zeitgleich ein und vollstreckten die von der Staatsanwaltschaft Chemnitz zuvor erwirkten Durchsuchungsbeschlüsse. Die Polizisten konnten dabei Beweismittel (gestohlene Kleidung) zu dem Einbruch auffinden. Ebenso konnte weiteres mutmaßliches Diebesgut sichergestellt werden, das offenbar anderen Einbrüchen aus jüngster Vergangenheit im Freiberger Stadtgebiet zuzuordnen ist. Dahingehend bedarf es weiterer Ermittlungen, die nunmehr fortgeführt werden. Bei den Beschuldigten (deutsche Staatsangehörige) stellten die Beamten weiterhin jeweils geringe Mengen Cannabis sicher. (gö)

Hoher Sachschaden bei Einbruch

Zeit: 13.04.2021, 15.15 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(1274) Innerhalb der vergangenen Tage sind Unbekannte in ein ehemaliges Gasthaus in der Chemnitzer Straße eingebrochen. Die Täter durchsuchten und verwüsteten das Innere, zerstörten gut ein Dutzend Fenster und entleerten Feuerlöscher. Auch in einem dort befindlichen, derzeit geschlossenen Lokal waren die Täter zugange, verzehrten offenbar Lebensmittel und brachen eine Kasse auf. Mitgenommen hatten die

Täter nach bisherigen Erkenntnissen nichts, jedoch entstand erheblicher Sachschaden von mindestens mehreren tausend Euro. (gö)

Einbruch in Firma

Zeit: 10.04.2021, 13.00 Uhr bis 13.04.2021, 14.00 Uhr

Ort: Roßwein

(1275) Unbekannte gelangten über ein aufgebrochenes Fenster in ein Firmengebäude in der Goldbornstraße. Die Täter durchsuchten das Innere und legten offenbar mehrere Werkzeuge und Arbeitsmaschinen zum Abtransport bereit. Letztlich verschwanden sie nach ersten Erkenntnissen offenbar ohne Beute. Der Sachschaden wurde mit ca. 3 000 Euro beziffert. (gö)

Geschwindigkeitssünder auf der Autobahn

Zeit: 13.04.2021

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, beide Fahrtrichtungen

(1276) Zwischen 15.15 Uhr und 19.00 Uhr führten am Dienstag Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizei mit dem Lichtschrankenmessgerät ungefähr zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Hainichen in Fahrtrichtung Chemnitz eine Geschwindigkeitskontrolle durch.

In diesem Bereich ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit aufgrund einer Baustelle auf 80 km/h reduziert. Während der knapp vier Stunden passierten insgesamt 3 497 Fahrzeuge die Messstelle, wovon 682 sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit hielten. 363 mal lagen die Überschreitungen im Bußgeldbereich. »Schnellster« war ein Pkw Mercedes, der die Messstelle mit 196 km/h passierte. Für diese Geschwindigkeitsüberschreitung dürften ein Bußgeld von 600 Euro, zwei Punkte im Verkehrszentralregister sowie drei Monate Fahrverbot anfallen.

Die Kollegen mit dem ProViDa-Fahrzeug waren am Dienstag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs, als gegen 17.25 Uhr auf Höhe des Parkplatzes »Rossauer Wald« ein Pkw Audi in den Fokus der ProViDa-Kamera geriet. Bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h war der Audi mit 172 km/h unterwegs. Für diese Geschwindigkeitsüberschreitung drohen auch diesem Fahrzeugführer ein Bußgeld von 600 Euro, zwei Punkte im Verkehrszentralregister sowie drei Monate Fahrverbot. (Kg)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 13.04.2021, 20.15 Uhr

Ort: Penig, OT Obergräfenhain

(1277) In der Obergräfenhainer Straße hielten Polizisten am Dienstagabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw VW an. Ein während der Kontrolle mit dem 39-jährigen Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,32 Promille. Für den deutschen

Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Vereinsfahrzeuge ausgebrannt/Zeugen gesucht

Zeit: 06.04.2021, 11.00 Uhr bis 13.04.2021, 18.00 Uhr

Ort: Lößnitz

(1278) Die Polizei ermittelt derzeit wegen zwei Fahrzeugbränden im Lößnitzer Stadtgebiet, bei denen ein geschätzter Gesamtsachschaden von einigen zehntausend Euro entstand. Im Zuge der Ermittlungen wird zudem ein Zusammenhang zu einem Einbruchsdiebstahl in eine Sporthalle vom 28. März 2021 in der Ringstraße geprüft (siehe Medieninformation Nr. 149, Meldung 1093 vom 29. März 2021).

Was war geschehen? Am gestrigen Dienstagnachmittag, gegen 16.40 Uhr, wurden Beamte des Polizeireviers Aue zunächst zu einem erheblich beschädigten Skoda Fabia in die Goethestraße gerufen. Der Innenraum des weißen Skoda war ausgebrannt. Zudem wurde im Zuge der Anzeigenaufnahme bekannt, dass der Wagen offenbar am vergangenen Samstag, den 10. April 2021, unbemerkt gestohlen und später von den unbekannten Tätern in der Goethestraße abgestellt worden war.

Während der Ermittlungen wurde gegen 19.00 Uhr ein ähnlicher Sachverhalt bei der Polizei bekannt, bei dem ein auf einem Parkplatz in der Ringstraße abgestellter, weißer Kleintransporter Citroën ausgebrannt aufgefunden wurde.

Beide Fahrzeuge wurden sichergestellt und werden nun kriminaltechnisch auf Spuren untersucht. In beiden Fällen wurden Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen. Auch zur Entwendung des Skoda laufen die Ermittlungen.

Zudem werden Zeugen gesucht, welche sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen geben können. Wem sind verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Goethestraße sowie im Bereich des Parkplatzes in der Ringstraße aufgefallen? Wer hat möglicherweise die Brände bemerkt und kann die Täter beschreiben? Die Polizei nimmt Hinweise unter Telefon 03771 12-0 im Polizeirevier Aue entgegen. (mg)

Zusammenstoß an Einmündung/Zeugengesuch

Zeit: 12.04.2021, 14.20 Uhr

Ort: Gelenau

(1279) Von der Willy-Poller-Straße nach links auf die bevorrechtigte Fritz-Reuter-Straße (B 95) fuhr am Montag der 64-jährige Fahrer eines Pkw Rover. Dabei kam es zur Kollision mit einem auf der Fritz-Reuter-Straße aus Richtung Thum kommenden Pkw VW, dessen Fahrer (53) vor der Einmündung

zwei Pkw überholte. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 12.000 Euro.

Es werden Zeugen gesucht. Wer kann Angaben zum Unfallgeschehen machen? Insbesondere der Fahrzeugführer eines blauen VW Passat Kombi mit Zschopauer Kennzeichen (ZP-...), der aus Richtung Thum kommend von der Fritz-Reuter-Straße nach rechts in die Willy-Poller-Straße abbiegen wollte, könnte ein wichtiger Zeuge sein und wird gebeten, sich zu melden. Unter Telefon 03733 88-0 werden Hinweise im Polizeirevier Annaberg entgegengenommen. (Kg)

Mopedbesatzung nach Sturz verletzt

Zeit: 13.04.2021, 15.50 Uhr

Ort: Zwönitz

(1280) Am Dienstagnachmittag befuhr ein 15-jähriger Mopedfahrer die Schillerstraße in Richtung Matthes-Enderlein-Straße. Als er in die gleichrangige Kreuzung Schillerstraße/Franz-Schubert-Straße/Matthes-Enderlein-Straße einfuhr, kam es zur Kollision mit einem von rechts auf der Franz-Schubert-Straße kommenden, bevorrechtigten Pkw Ford (Fahrer: 73). Durch den Anstoß stürzten der 15-Jährige und seine Sozia (16). Die 16-Jährige erlitt schwere Verletzungen, der 15-Jährige wurde leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 4 500 Euro. (Kg)